

Mitteilungen aus der DGUF

Vom 9.–11. Januar 1977 fand in Köln die Jahrestagung der DGUF statt. Sie wurde vom Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Köln vorbereitet. Der Besuch war gut.

In der vorausgehenden Mitgliederversammlung wurde nach Entlastung des amtierenden Vorstandes der folgende neue Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender; Dr. Ralf Busch, Wolfenbüttel
2. Vorsitzender;
(stellv. Vors.) Dr. H.-G. Peters, Hannover
3. Schriftführer Dr. Gesine Schwarz, Wolfenbüttel
4. Kassenwart Dr. R.A. Maier, Hannover

Professor H. Schwabedissen erklärte sich bereit, die Redaktion des laufenden Bandes der Archäologischen Informationen weiterzuführen.

Dieser wird anlässlich der Jahrestagung 1978 in Lüneburg vorgelegt.

Die wissenschaftlichen Vorträge standen unter dem Rahmenthema:

“Naturwissenschaftliche Methoden in der Archäologie“.

Im Vordergrund standen u.a. die verschiedenen Datierungsverfahren und bisher vorliegende neue Ergebnisse.

Die Diskussion zu den Vorträgen war rege. Auch die Vorlage neuer Funde aus den Reihen verschiedener DGUF-Mitglieder fand unter den Tagungsteilnehmern großes Interesse und führte zu anregenden Diskussionen.

Dank der finanziellen Unterstützung der VW-Stiftung war es möglich, eine Reihe von auswärtigen Spezialisten, die nicht Mitglieder der DGUF sind, als Referenten zu gewinnen.

R. Schürumpf